

Erstellung einer Brandfallsteuermatrix nach VDI 6010

Für einen wirksamen anlagentechnischen Brandschutz sind meist eine Vielzahl sicherheitstechnischer Anlagen und Einrichtungen in Gebäuden gewerke- bzw. systemübergreifend miteinander zu vernetzen. Dabei folgen die verschiedenen Anlagen und Einrichtungen zum Teil unterschiedlichen Regelwerken. Für ein tragfähiges Sicherheitskonzept für den Brandfall ist es notwendig, die Verknüpfungen zwischen diesen Komponenten, ihre Abhängigkeiten und Wechselwirkungen darzustellen. Dies erfolgt in einer Brandfallsteuermatrix. Die Erstellung einer Brandfallsteuermatrix erfordert nicht nur umfassendes Fachwissen über das Zusammenwirken sicherheitstechnischer Anlagen, sondern auch ein strukturiertes Vorgehen und Übung bei der Umsetzung.

Ziel der Weiterbildung

Die Teilnehmer erlernen anhand eines ausgewählten Musterobjekts Schritt für Schritt die Erstellung einer Brandfallsteuermatrix nach VDI 6010, die nachfolgende Wirk-Prinzip-Prüfung vorzubereiten und Prüfpläne anzufertigen. Die Teilnehmer werden befähigt, Wechselwirkungen zwischen den Komponenten der Brandschutztechnik untereinander bzw. zur Gebäudetechnik zu erkennen und in der Planung zu berücksichtigen.

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

Das Seminar ist vom VDSI Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. als geeignet für die Weiterbildung von Sicherheitsfachkräften nach § 5 (3) ASiG eingestuft worden, und die Teilnehmer erhalten auf der qualifizierten Teilnahmebescheinigung 1 VDSI-Punkte Arbeitsschutz und 2 VDSI-Punkte Brandschutz.

Beginn:

Donnerstag, 11. April 2024, 09:00 Uhr

Ende:

Donnerstag, 11. April 2024, 16:15 Uhr

Veranstaltungsort:

Online

Website & Anmeldung:

<https://www.tae.de/35950.00.003>